



Kreisverband Passau/Freyung-Grafenau e.V.

Vorsitzender:

Bernd Sluka

Dr.-Karl-Fuchs-Straße 25

94034 Passau

Tel. 0176 - 420 63 287

E-Mail: kv-pa-frg@vcd-bayern.de

Passau, 2015-04-28

Pressemitteilung des VCD Kreisverbands Passau/ Freyung-Grafenau

Tag gegen Lärm: Verkehr leiser machen

Verkehrslärm in Passau weiterhin ein ernsthaftes Gesundheitsproblem

Anlässlich des morgigen „Tags gegen Lärm“ erinnert der ökologische Verkehrsclub VCD daran, dass am Anger, der Freyunger Straße und an vielen anderen Straßen die Menschen weiterhin gesundheitsschädlichem Verkehrslärm ausgesetzt sind. „Über ein Jahr ist vergangen seit den Anwohnern am Anger Abhilfe versprochen wurde. Geschehen ist praktisch nichts“, bestätigt der Vorsitzende des VCD Kreisverbands Passau/Freyung-Grafenau, Bernd Sluka.

Der Krach des Straßenverkehrs belastet die Menschen gravierend. An Lärm kann sich der Körper auch nicht gewöhnen. Er reagiert mit der Ausschüttung von Stresshormonen. Mögliche Folgen sind Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, Schlafstörungen bis hin zu Herz-Kreislauf-Problemen. Während all die Auswirkungen des Verkehrslärms bekannt sind, setzt die Politik immer noch einseitig auf passiven Lärmschutz, ohne die Ursachen des Verkehrslärms zu bekämpfen, oder langwierige Umbauten.

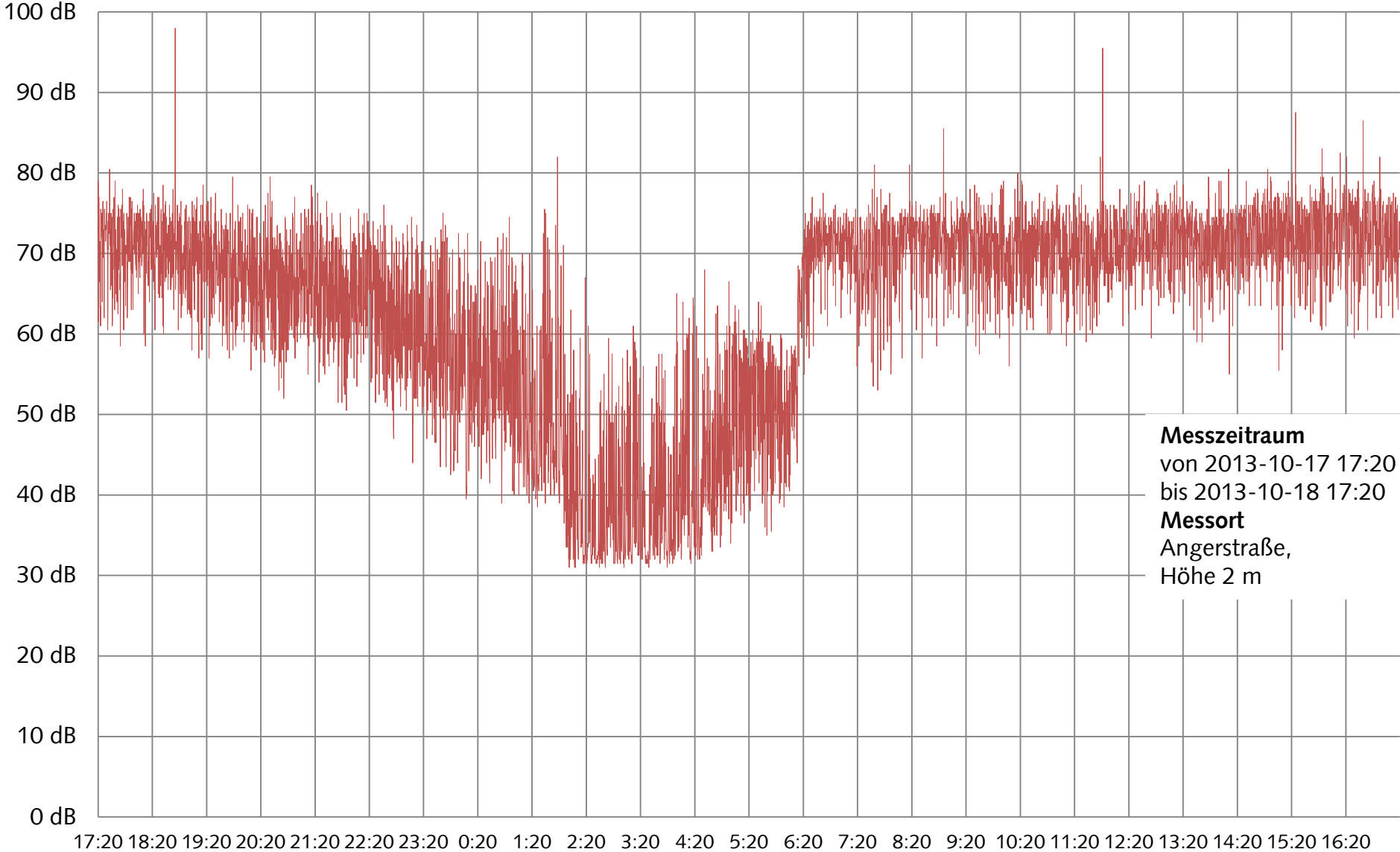
„Die Menschen am Anger und anderswo in Passau können nicht jahrzehntelang auf möglicherweise gebaute Tunnels oder andere Lösungen warten. Ihre Gesundheit leidet jetzt!“ bekräftigt Sluka. Der VCD fordert daher von der Stadt, Sofortmaßnahmen umzusetzen, die bis zu einer baulichen Entlastung bestehen bleiben müssen. Eine sofort und sehr gut wirksame Möglichkeit, wäre die Reduzierung der Geschwindigkeiten. Wo Tempo 30 statt 50 gefahren wird, sinkt der Lärm durch leisere Fahrzeuge und gleichmäßigeren Verkehrsfluss um mindestens 3 Dezibel. „Das wäre, als würden nur noch die Hälfte der Autos und Lkw fahren“, veranschaulicht Sluka die Verminderung. Besonders in den Nachtstunden könnten so die extrem hohen Spitzenwerte am Anger gekappt werden. Auch Lkw umzuleiten würde eine, wenngleich geringere Minderung bringen.

Schließlich appelliert der VCD an die Bevölkerung. Wir alle können Bus und Bahn statt des eigenen Autos nutzen. Wir können das Fahrrad in den Alltag integrieren – auch auf Schul- und Kindergartenwegen. Wie viel Lärm durch Verkehr verursacht wird liegt nicht zuletzt an uns selbst. Kommunen und Politik sollten dafür positive Anreize setzen, Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr ausbauen, nötigenfalls auch zu Lasten des Autoverkehrs.

Für Rückfragen steht Ihnen Bernd Sluka, Vorsitzender des VCD Kreisverbands Passau/Freyung-Grafenau, Tel. 0176/420 63 287, gerne persönlich zur Verfügung.

Ein Grafik der Lärmwerte vom Anger finden Sie im Anhang.

Anger: Messwerte



Messzeitraum
von 2013-10-17 17:20
bis 2013-10-18 17:20
Messort
Angerstraße,
Höhe 2 m